

Puchheim aktuell

Herausgegeben vom Fürstenfeldbrucker Tagblatt in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung

Eine Sonderinformation des Fürstenfeldbrucker Tagblatt Nr. 116 vom 22. Mai 2024

Stadt Puchheim – Kinderrechte im Fokus

Wieder als „Kinderfreundliche Kommune“ ausgezeichnet

Puchheim bleibt auch weiterhin eine Stadt, die sich konsequent für die Belange ihrer jüngsten Bürgerinnen und Bürger einsetzt. Am 8. Mai 2024 fanden im Jugendzentrum Stamps die Feierlichkeiten zur Siegelverlängerung der Stadt Puchheim als „Kinderfreundliche Kommune“ statt. Unter einer Atmosphäre voller Freude und Begeisterung versammelten sich die Verantwortlichen der Stadt Puchheim, Schulleitungen, Mitglieder des Jugendbeirats, Stadträte sowie Ehrengäste des Vereins Kinderfreundliche Kommunen und vor allem viele Kindern und Jugendliche, um die offizielle Verlängerung des begehrten Siegels zu feiern.

■ Raum für Diskussionen über die Zukunft von Kinderrechten

Die Veranstaltung, moderiert von Erstem Bürgermeister Norbert Seidl und Dr. Heide-Rose Brückner, Senior-Consultant des Vereins Kinderfreundliche Kommunen, bot nicht nur eine Gelegenheit zum Feiern, sondern auch Raum für wichtige Diskussionen über die Zukunft der Kinderrechte in Puchheim. Durch ein Grußwort per Videobotschaft von der Kölner Oberbürgermeisterin Henriette Reker wurde die Bedeutung dieses Ereignisses zusätzlich unterstrichen.



Bei der Siegelverleihung im Stamps (v.l.): Haimo Liebich (Kinderfreundliche Kommunen e.V.), Erster Bürgermeister Norbert Seidl und Dr. Heide-Rose Brückner (Kinderfreundliche Kommunen e.V.) mit den Kindern der Theatergruppe. FOTOS: STADT

■ Kinder begeisterten mit einem Theaterstück

Die Kinder aus der Grundschule Süd und der Grundschule am Gernerplatz begeisterten die Gäste mit einem inspirierenden Kindertheaterstück mit dem Titel „Die Stimme der Kinder“, welches das Thema Kinderrechte auf berührende Weise in den Mittelpunkt stellte. Im Anschluss daran blickte Norbert Seidl gemeinsam mit Haimo Liebich, Vorstandsmitglied des Vereins Kinderfreundliche Kommunen, auf die bereits umgesetzten Maßnahmen zur Förderung der Kinderrechte in Puchheim zurück. Ein besonders hervorgehobenes Element war der Einsatz des Jugendbeirats Puchheim, der maßgeblich an der Ausgestaltung des zweiten Aktionsplans beteiligt war und in sei-

ner Rede über zukünftige Projekte in Puchheim berichtete.

Nach einer intensiven Diskussion und einer Bewertung durch die Sachverständigen des Vereins Kinderfreundliche Kommunen, Marion Schäfer und Miriam Mahlberg, wurde der Stadt Puchheim erneut das Siegel „Kinderfreundliche Kommune“ verliehen. Nachdem fünf Jugendliche der Mittelschule Puchheim mit einem mitreißenden Tanz den offiziellen Teil abrundeten, setzte sich am Nachmittag die Feier im Jugendzentrum mit einem Kinderprogramm fort.

Die Verlängerung des Siegels durch den Verein Kinderfreundliche Kommunen würdigt den zweiten Aktionsplan der Stadt, der darauf abzielt, die Interessen von Kindern und Jugendlichen nachhaltig



Jugendliche der Mittelschule Puchheim sorgten mit einem Tanz für gute Stimmung.

in der Verwaltung und auf lokaler Ebene zu verankern. Dieser Aktionsplan baut auf den bereits erfolgreichen Maßnahmen des ersten Plans auf und wird weiterhin von UNICEF Deutschland und dem Deutschen Kinderhilfswerk unterstützt.

■ Großes Engagement

Erster Bürgermeister Norbert Seidl betonte die Bedeutung dieser Verlängerung: „Der Start in eine neue Programmphase ist nun mit der Siegelverlängerung eingeleitet und soll alle dazu ermutigen, sich aktiv an der Umsetzung der Kinderrechte in der Kommune einzubringen. Denn nur mit gemeinsamem Engagement erreichen wir das Ziel, für unsere Kinder und Jugendlichen in Puchheim die bestmöglichen Ent-

wicklungsbedingungen zu schaffen.“ Seidl unterstrich ebenfalls das Engagement für eine gelebte Demokratie, die auf starken Kinderrechten basiert und betonte, dass diese nicht nur den Kindern sondern der gesamten Gesellschaft zugutekommen.

■ Puchheim seit 2016 Kinderfreundliche Kommune

Die Stadt Puchheim ist seit 2016 Teil des Projekts „Kinderfreundliche Kommunen“ und wurde 2019 erstmals mit dem Siegel „Kinderfreundliche Kommune“ ausgezeichnet. Mit dem zweiten Aktionsplan setzt Puchheim den Weg zu mehr Kinderfreundlichkeit konsequent fort und wird in den kommenden drei Jahren daran arbeiten, diesen Plan umzusetzen.

Bürgerversammlung für Seniorinnen und Senioren am Mittwoch, 5. Juni

Die Stadt Puchheim lädt am Mittwoch, 5. Juni 2024, um 15 Uhr zur jährlichen Bürgerversammlung für Seniorinnen und Senioren ins Puchheimer Kulturzentrum PUC ein.

Erster Bürgermeister Norbert Seidl wird über aktuelle Entwicklungen in

der Stadt berichten. Anschließend stellt sich der neue Seniorenbeirat vor, der für die Amtszeit von 2024 bis 2028 bestellt wurde. Die Anwesenden können danach Fragen und Anregungen an den Ersten Bürgermeister und an den Seniorenbeirat richten.



Der Brief aus dem Puchheimer Rathaus: Unterstützung im Alter

Liebe Puchheimerinnen, liebe Puchheimer,

alt werden ist nicht schwer, alt sein dagegen sehr. Der bekannte Spruch signalisiert, dass diese Lebensphase nicht nur von Traumschiff und Rosengarten bestimmt wird.

Viele ältere Menschen in Puchheim wohnen alleine und müssen sich alleine versorgen. Während der Einschränkungen des Corona-Lockdowns wurde die Einsamkeit noch bedrückender. Mit dem Besuchsprogramm der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die das Programm „Puchheim hilft“ entwickelt haben, konnte zumindest Kontakt zu den Seniorinnen und Senioren gehalten werden und die nötigen Einkäufe erledigt werden. Als Nachfolgeinitiative hat sich in der katholischen Kirche St. Josef eine Gruppe Engagierte gefunden, die regelmäßig einen kostenlosen Mittagstisch organisiert. Unterstützt wird sie dabei von der örtlichen

Gastronomie, die das Essen zubereitet und vorbeibringt. Die Leute können dann am Mittagstisch bei einer gesunden und guten Mahlzeit ins Gespräch kommen und Geselligkeit erfahren.

Und so entsteht bei den regelmäßigen Treffen der Mittagstafel auch ein Stück Verbindung und Gemeinschaft. Für viele sind diese Termine feste Zeiten im Wochenkalender, die den Kontakt zu anderen aufrechterhalten. Kirchenbesuche, Singstunden im Wohnpark Roggenstein, Proben beim Posaunenchor, Schafkopfrunden im Wirtshaus, Radtouren der Sportvereine, Strickcafé im Mehrgenerationenhaus – es gibt viele Angebote und Gelegenheiten in Puchheim.

Freilich gibt es auch Situationen, die älteren Menschen die Möglichkeit nehmen, diese Angebote zu nutzen, weil sie krank oder bewegungs-



eingeschränkt sind, weil sie selbst dafür zu wenig Geld haben, weil sie die Sprache nicht sprechen und sich fremd fühlen. Altersarmut, insbesondere bei Frauen, ist kein Einzelvorkommen, sondern ergibt sich gerade in einer Region mit hohen Mietkosten oft zwangsläufig, wenn die Rente den Inflationsanstieg nicht mehr auffangen kann. Da muss man sich entscheiden, ob man sich besser ein neues Hörgerät oder einen Sessel mit Aufstehhilfe leistet. In solchen Situationen wird am ehesten beim Essen gespart, was für die Gesundheit und

Gesundheitserhaltung nicht förderlich ist. Gesellschaftliche Teilhabe spart man sich auch, um peinlichen Situationen aus dem Weg zu gehen.

Als Bürgermeister bin ich froh, dass wir in Puchheim sehr, sehr viele Menschen haben, die gerade auch ältere Leute unterstützen und ihnen helfen. Dazu gehören die engagierten Frauen und Männer der Puchheimer-Eichenauer Tafel, deren Arbeit seit 20 Jahren eine unverzichtbare Hilfe darstellt. Als ehrenamtlicher Digitalbegleiter erklärt Roland Ruppenthal älteren Menschen, wie digitale Geräte funktionieren. Denn ohne Handy oder Computer ist man mittlerweile von der Welt abgehängt und kann viele Sachen nicht mehr erledigen, was für alleinstehende ältere Menschen zu noch mehr Einsamkeit führt. Das Kaffeehaus der Familie Ünal ist für ganz Puchheim zu einem lockeren Treffpunkt für jedes Alter geworden. Sie kochen auch gerne für den Mittagstisch der Kirche nebenan.

Diese drei genannten Initiativen wurden mit dem Engagement-Preis „Puchheims Puls“ ausgezeichnet, weil sie sich mit Herz und Tatkraft ohne Eigennutz um andere Menschen kümmern und sich dafür einsetzen, dass mehr Gemeinschaft in Puchheim entstehen kann. Sie beleben diese Stadt, sie sind Teil des Pulsschlages dieser Stadt, genauso wie viele andere Ehrenamtliche und Engagierte.

Wenn Ihnen vielleicht auch Unterstützung guttun würde oder Sie selbst unterstützen möchten, dann schauen Sie doch mal im neuen Haus der Begegnung am Aubinger Weg 10 vorbei. Dort kann man sich informieren, raten und sich treffen, wenn das eigene Wohnzimmer mal zu eng wird.

Mit freundlichen Grüßen

Norbert Seidl
Erster Bürgermeister

Fundsachen bei der Stadt geltend machen

In der Verwaltung der Stadt Puchheim wurden in der Zeit vom 1. bis 30. April 2024 die nachfolgend aufgeführten Fundsachen abgegeben:

Zwei Schlüssel am Ring, silber; Halskette, goldfarben; Korrekturbrille, braun; In-Ear-Kopfhörer, weiss; Bolero, bunt; fünf Schlüssel am Ring mit Anhänger, schwarz; drei Schlüssel am Ring, braun; Trachtenjacke, grau / grün; Trachtenjacke, braun; Pullover, beige; Pullover, blau; Kapuzenjacke, grau; Kapuzenjacke, schwarz; Autoschlüssel BMW; Trachtenkette, silber / grün; Armreif, gold; ein Schlüssel mit Anhänger.

Die Verlierer:innen dieser Fundsachen werden aufgefordert, ihre Rechte umgehend bei der Stadt Puchheim (Poststraße 2, 82178 Puchheim) geltend zu machen.

Städtische Gremien – Nächste Sitzungstermine

Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt:

Dienstag, 4. Juni, 17.30 Uhr, Sitzungssaal Rathaus

Behindertenbeirat:

Montag, 10. Juni, 17.30 Uhr, Wohnpark Roggenstein

Kultur- und Sportausschuss:

Montag, 17. Juni 2024, 17.30 Uhr, Sitzungssaal Rathaus

Stadttrat:

Dienstag, 25. Juni, 19 Uhr, Sitzungssaal Rathaus

Verbrauchsgebühren

Der Wasserbeschaffungsverband Puchheim-Ort informiert

Laut Beschluss der diesjährigen Jahreshauptversammlung vom Mittwoch, 10. April 2024, werden zum 1. Juli 2024 die Verbrauchsgebühren erhöht. Diese sind an städtischen Informationstafeln ausgehängt.

Die Wassergebühren werden von derzeit 0,70 Euro auf 1,10 Euro netto pro Kubikmeter erhöht.

Der Grund für die Erhöhung ist die im Herbst 2025 beginnende Sanierung des Leitungsnetzes.

Zum Nettopreis kommt die gesetzlich gültige Mehrwertsteuer von derzeit 7 Prozent.

Weiter gibt der Wasserbeschaffungsverband Puchheim-Ort bekannt, dass sämtliche bisher entnommenen Wasserproben der Trinkwasserverordnung entsprechen.

Die Wasserhärte beträgt 13,5 dH, dies entspricht dem Härtebereich 2 / mittel.

Der pH-Wert beträgt 7,76 und entspricht damit dem neutralen Bereich.

Puchheim-Ort,
im April 2024
F. Josef Adler,
Erster Vorsitzender
Wasserbeschaffungs-
verband Puchheim-Ort

Sprechstunde für Kinder und Jugendliche

Die nächste Bürgermeistersprechstunde für Kinder und Jugendliche findet am Mittwoch, 19. Juni, um 17 Uhr auf dem Laurenzer Spielplatz am Laurenzerweg 18 statt. Erster Bürgermeister Norbert Seidl baut mit den Kindern und Jugendlichen Wildbienennisthilfen. Der Bürgermeister freut sich, direkt vor Ort mit den Kindern und Jugendlichen ins Gespräch zu kommen und steht für Fragen, Vorschläge, Wünsche und Kritik zur Verfügung. Eine vorherige Terminvereinbarung ist nicht erforderlich. Außerhalb der Sprechstunde sind Terminvereinbarungen unter Telefon 089/80098-117 möglich.

IMPRESSUM

Das Mitteilungsblatt der Stadt Puchheim erscheint monatlich (mit Ausnahme August) und wird zusätzlich an alle Haushalte im Stadtgebiet verteilt; Zeitungsverlag Oberbayern, Fürstenfeldbrucker Tagblatt, Stockmeierweg 1, 82256 Fürstenfeldbruck; Verantwortlich im Sinn des Presserechts für den Teil „Aus dem Rathaus“ ist der Erste Bürgermeister der Stadt Puchheim, Norbert Seidl; Textredaktion Stadt: Ursula Sesterhenn, E-Mail: pressestelle@puchheim.de; Redaktionelle Betreuung für den Teil „Aus dem Stadtleben“: Hans Kürzl, Telefon 08141/400129, Fax 08141/400122, E-Mail: mtb@ffb-tagblatt.de; Anzeigen: Markus Hamich, Telefon 08141/400132, Fax: 08141/4001-31, E-Mail: fuerstenfeldbruck@merkurtz.media; Druck: Druckhaus Dessauerstraße, München. Alle Angaben in dieser Ausgabe sind mit Stand vom 17. Mai 2024 veröffentlicht. Für deren Richtigkeit sind die jeweiligen Vereine, Organisationen oder Einrichtungen verantwortlich.

Das Mitteilungsblatt „Puchheim aktuell“
erscheint das nächste Mal am

26. Juni 2024

Anzeigenschluss: 17. Juni 2024

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Markus Hamich

Tel. 081 41 / 400 132

Fax 081 41 / 400 131

www.ffb-tagblatt.de

fuerstenfeldbruck@merkurtz.media



STADTRADELN 2024 – Start mit Auftakttour am 16. Juni

Am Sonntag, 16. Juni, beginnt das diesjährige Stadtradeln – in Puchheim schon zum 13. Mal. Alle Informationen zum Stadtradeln und die Möglichkeit, sich anzumelden, finden Sie unter www.stadtradeln.de/puchheim. Mitradeln dürfen alle, die in Puchheim leben, zur Arbeit oder Schule gehen oder einem Puchheimer Verein angehören, sowie alle ortsansässigen Schulen, Kindergärten, Vereine und Unternehmen.

■ ADFC-Stadtradeln-Auftakttour

Alle Puchheimer Stadtrader:innen sind eingeladen, an der ADFC-Stadtradeln-Auftakttour nach Jesenwang teilzunehmen und die ersten Radkilometer zu sammeln. Die Tour beginnt am Sonntag, 16. Juni, um 11 Uhr am Grünen Markt in Puchheim. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr.

Die etwa 40 Kilometer lange, leichte Tour mit wenigen Steigungen geht nach Jesenwang – dem diesjährigen Ziel der Landkreis-Sternfahrt. Be-

sonderes Highlight in Jesenwang ist im Anschluss die Möglichkeit, die Wallfahrtskirche St. Willibald zu besichtigen. An der Führung interessierte Puchheimerinnen und Puchheimer werden gebeten, sich bis 13. Juni im Umweltamt per E-Mail: umwelt@puchheim.de oder Telefon 089/80098-194 zu melden.

■ Stadtradeln-Stars

Die Stadt sucht Puchheimer Stadtradeln-Stars. Sie dürfen die 21 Stadtradeln-Tage am Stück kein Auto von innen sehen. Wer während dieser Zeit komplett auf Fahrrad und ÖPNV umsteigen möchte, meldet sich bitte bis spätestens Donnerstag, 13. Juni, im Umweltamt der Stadt. Mehr Informationen unter www.stadtradeln.de/star.

■ Stadtradeln-Schnitzeljagd

Mitmachen und gewinnen! Teilnehmen dürfen Stadtraderinnen und Stadtrader über 18 Jahren. Es müssen drei Fotos per E-Mail an umwelt@puchheim.de eingereicht werden, die an drei verschiedenen Stadtradeln-Bannerstandorten im Landkreis entstanden sind. Alle an der Schnitzeljagd Teilnehmenden nehmen an der Verlosung schöner Preise teil. Die Spielregeln zur Schnitzeljagd sowie die Bannerstandorte sind unter www.stadtradeln.de/puchheim hinterlegt.

umwelt@puchheim.de eingereicht werden, die an drei verschiedenen Stadtradeln-Bannerstandorten im Landkreis entstanden sind. Alle an der Schnitzeljagd Teilnehmenden nehmen an der Verlosung schöner Preise teil. Die Spielregeln zur Schnitzeljagd sowie die Bannerstandorte sind unter www.stadtradeln.de/puchheim hinterlegt.

■ Meldeplattform RADar

Stadtraderinnen und Stadtrader können auch in diesem Jahr wieder auf auf störende und gefährliche Stellen im Radwegeverlauf aufmerksam machen und so zur Verbesserung der Radinfrastruktur in Puchheim beitragen. Einfach die Stadtradeln-App nutzen oder via Online-Radelkalender einen Pin mit dem Grund der Meldung auf die Straßenkarte setzen, schon wird das Umweltamt informiert. Wenn gewünscht, kann der Meldung noch ein Kommentar und Bild hinzugefügt werden. Alle Infos zur RADar!-Meldeplattform unter www.stadtradeln.de/radar/.



www.stadtradeln.de/radar/.

Die Stadt freut sich auf ihr schon 13. Stadtradeln und hofft auf ein ähnliches Ergebnis wie im letzten Jahr. 2023 belegte Puchheim mit insgesamt 25 Teams, 1963 aktiven Stadtrader:innen, 285 121 Radkilometern und 46 vermiedenen Tonnen CO₂ im landkreisweiten Vergleich in den Kategorien „Kommune mit den meisten Radkilometern absolut“ und „Kommune mit den meisten Radkilometern pro Einwohner“ den ersten Platz. Für diesen Erfolg erhielt die Stadt den vom Landkreis an die fahrradaktivste Kommune überreichten Stadtradeln-Wanderpokal.

Mit dem Stadtradeln – einer Aktion des Klima-Bündnis – möchte sich die Stadt weiter für mehr Radverkehr und den Klimaschutz einsetzen. Die Stadt wünscht sich schöne 21 Tage Stadtradeln, mit vielen alten und neuen Puchheimer Stadtradeln-Teams und hoffentlich wieder vielen gesammelten Radkilometern.

Denn darum geht es beim Stadtradeln: Möglichst oft das Auto stehen lassen und aufs Rad setzen. Nicht nur, weil die Verkehrswende mehr als wichtig ist. Radfahren ist gut für Klima, Umwelt, Geldbeutel und die eigene Gesundheit. Danke für Ihre Unterstützung! **Foto: Klima-Bündnis**

Puchheimer Bürgerbeteiligungsrat – Aufruf zur Bewerbung

Im September 2024 endet die Amtszeit des ersten Puchheimer Bürgerbeteiligungsrates. Für die neue Amtsperiode in den Jahren von 2024 bis 2026 sucht die Stadtverwaltung Personen, die an einer Mitarbeit interessiert sind. Die Amtszeit beginnt am 1. Oktober 2024.

Aufgabe des Rates ist es, Vorschläge für Bürgerbeteili-

gung der Menschen aus Puchheim nach festgelegten Kriterien zu prüfen und zu beraten. Der Bürgerbeteiligungsrat entscheidet unter anderem, für welche Vorschläge nach Anwendung der „Leitlinien für gute Bürgerbeteiligung in Puchheim“ eine Bürgerbeteiligung angeregt werden sollte.

Für die Mitwirkung im Bür-

gerbeteiligungsrat werden keine Vorkenntnisse benötigt. Eine Mitarbeiterin der Stadtverwaltung begleitet die Sitzungen und betreut das Gremium. Die Mitglieder des Bürgerbeteiligungsrates treffen sich wenigstens vier Mal im Jahr zu einer Abend-sitzung, je nach Anfall von Beteiligungsvorschlägen auch öfter. Es handelt es sich

um ein Ehrenamt, für das die Stadt Puchheim eine Aufwandsentschädigung gewährt.

Falls Sie sich für die Mitarbeit im Bürgerbeteiligungs-rat bewerben möchten, senden Sie bitte bis zum Sonntag, 30. Juni 2024, ein kurzes Motivationsschreiben sowie Angaben zu Ihrem Wohnort und Geburtsjahrgang sehr

gerne per E-Mail an buergerbeteiligung@puchheim.de oder per Post an die Stadt Puchheim, Marie Grenzdörfer, Poststraße 2, 82178 Puchheim.

Weitere Informationen zum Bürgerbeteiligungsrat sind auf der Website der Stadt Puchheim zu finden unter www.puchheim.de/buergerbeteiligungsrat.

Puchheimer Feldgeschworene suchen Verstärkung

Feldgeschworene wirken in Bayern bei der Kennzeichnung von Grundstücksgrenzen mit. Sie setzen Grenzsteine höher oder tiefer, wechseln beschädigte Grenzzeichen aus und entfernen Grenzzeichen. Die Koordinaten der Grenzsteine werden von Vermessungstechnikern ermittelt, die Grenzsteine setzen dann die Feldgeschworenen. Feldgeschworene sind oft auch das Gedächtnis der Vermessung, diese finden Abmarkungen (Grenzzeichen), die sonst niemand mehr findet. In Puchheim sichern und setzen derzeit vier Feldgeschworene die Grenzsteine. Ihre Zuständigkeit umfasst das komplette Stadtgebiet.

Aktuell suchen die Puchheimer Feldgeschworenen dringend Verstärkung. Georg Schmid ist seit 28 Jahren mit großem Engagement Feldgeschworener und derzeit Obmann. Er möchte sein Amt nun altersbedingt niederlegen. Auch Urlaubs- und Krankheitszeiten müssen vertreten werden können.

Die Feldgeschworenen werden vom Bürgermeister vereidigt und bekommen für ihre Arbeit eine Aufwandsentschädigung. Die Häufigkeit der Feldgeschworenen-Einsätze in Puchheim ist unterschiedlich, in manchen Monaten werden sie bis zu drei Mal gerufen, andere Monate verlaufen ohne Einsätze.

Da die Tätigkeit grundsätzlich tagsüber stattfindet, werden Bürgerinnen und Bürger gesucht, die zu dieser Zeit auch zur Verfügung stehen können. Eine Feldgeschworenen-tätigkeit kann durch Grundstückseigentümer beantragt oder durch den Bürgermeister angeordnet werden.

Wer Interesse an dieser Tätigkeit hat und die Gruppe der Feldgeschworenen in Puchheim unterstützen möchte, wird gebeten, sich gerne mit Angela Maria Wolf, Stadt Puchheim, unter der Telefonnummer 089/80098-116 in Verbindung zu setzen. Die Stadtverwaltung und die Feldgeschworenen freuen sich über Ihren Anruf.

Ihr professioneller Partner für:
Heizung- und Sanitärbaubau • Badumbau
Neu- und Umbauten • Solaranlagen • Kundendienst

Jetzt eine Heizung von...
Hans-J. Müller

Fasanstr. 26 • 82223 Eichenau • Tel. 08141 / 374 35
Fax 08141 / 53 89 51 • info@heizung-eichenau.de

HEOS IHR IMMOBILIEN-PARTNER
Mieten • Kaufen • Vermitteln • Finanzieren
Hausverwaltungen • Grundstücksentwicklungen

Sie möchten Ihre Immobilie professionell verkaufen/ vermieten?
Rufen Sie uns an!
08141 3 60 60

mehr als **50 Jahre HEOS**

FOCUS TOP IMMOBILIEN VERKAUF 2024 EICHENAU

IVD AUSGEZEICHNET 4,89 / 5,00

Schulstr. 15 • 82223 Eichenau • FAX: 08141 803 83 • info@heos.de • www.heos.de

Sommerferien



Das Puchheimer Sommerferienprogramm 2024 wird ab dem 3. Juni sowohl auf der Website des Jugendzentrums Stamps unter www.juzpuchheim.de als auch auf der städtischen Website unter www.puchheim.de veröffentlicht. Die Anmeldung zu den Aktionsangeboten läuft wie in den vergangenen Jahren über die einzelnen Anbieter.

Ob mehrtägige Ferienfahrten oder Tagesaktionen – das Puchheimer Jugendzentrum sowie viele Puchheimer Vereine und Institutionen haben auch dieses Jahr in den Sommerferien für Kinder und Jugendliche einiges zu bieten.

Symbolbild: iStockphoto

Stadtbibliothek Puchheim – Frühlingsbasteln für Kinder

Am Mittwoch, 29. Mai, findet in der Stadtbibliothek Puchheim wieder eine der beliebten Bastelveranstaltungen statt. Alle Kinder ab vier Jahre sind herzlich zu einem kreativen Bastelnach-

mittag eingeladen. Diesmal dreht sich alles um das Wetter und Geräusche. Achtung:

Anders, als ursprünglich bekanntgegeben, beginnt das Basteln um 14 Uhr und endet

gegen 15.30 Uhr. Die Veranstaltung ist kostenlos. Um vorherige Anmeldung wird gebeten, entweder direkt in der Bibliothek oder Telefon 089/80098-115 oder Mail an bibliothek@puchheim.de.



Angebote der Musikschule Puchheim

■ Schnuppern in der Musikschule

Am Samstag, 15. Juni, findet der diesjährige Schnuppertag der Musikschulen Puchheim, Gröbenzell, Eichenau und Olching im neuen Musikschulgebäude in Gröbenzell, Augsburgstr. 18, statt. Von 13 bis 15 Uhr können Instrumente ausprobiert, mit Lehrkräften Gespräche geführt und bei den örtlichen Leitungen die Angebote in den jeweiligen Gemeinden erfragt werden.

Zusätzlich finden in Puchheim vom 10. bis 21. Juni die offenen Schnupperwochen statt. Hier kann nach Absprache den Lehrkräften bei einer Unterrichtsstunde über die Schulter geschaut werden. Wer wann wo was unterrichtet, ist zu finden unter www.kms-ffb.de/kurse.php oder kann bei der örtlichen Leitung Ines Neuland unter Telefon 08195/932896 oder gern auch per E-Mail an ines.neuland@puchheim.de erfragt werden.

■ Offene Kurse im Elementarbereich

Die Musikschule Puchheim bietet ab September im Puchheimer Kulturzentrum PUC neue Musikwichtel- und Früherziehungskurse an. Zusammen mit der Lehrkraft Akari Nomizu erleben und entdecken die Kinder in der musikalischen Früherziehung Musik durch Singen, Sprach- und Stimmbildung, Tanz, Bewegung sowie Orffsches Instrumentarium. In den Musikwichtelkursen werden die Schwerpunkte je nach Alter unterschiedlich gesetzt.

Voraussichtliche Kurszeiten, jeweils mittwochs: Musikwichtel 2 (1,5 bis 2,5 Jahre), 15 bis 15.45 Uhr; Musikwichtel 3 (ab 2,5 Jahre), 15.45 bis 16.30 Uhr; Früher-

ziehung (ab 4 Jahre), 16.30 bis 17.15 Uhr und 17.15 bis 18 Uhr.

Anmeldung unter www.kms-ffb.de/anmeldung.php. In den Kindergärten Arche Noah und Regenbogen finden die Früherziehungskurse für die letzten beiden Kindergartenjahre vormittags in der Einrichtung statt. Sprechen Sie die Einrichtungsleitung dafür an. **Symbolfotos: Musikschule**



Austausch zur Deutsch-Finnischen Städtepartnerschaft – Gastgeber gesucht

Nicht nur für einige Schülerinnen und Schüler des Puchheimer Gymnasiums heißt es wieder Koffer packen – im Rahmen des Schüleraustauschs mit der Schule „Periniön yhteiskoulu ja lukio“ in der finnischen Partnerstadt Salo ging es Anfang Mai bereits zum zweiten Mal Richtung Salo.

Auch einige Erwachsene der Partnerstadt Salo machen sich auf die Reise: Im Rahmen des neuen Erwachsenen-austauschs kommen in der ersten Dezemberwoche vom 30. November bis 7. Dezember drei Paare sowie fünf Einzel-



personen aus der finnischen Partnerstadt zu Besuch nach Puchheim. Organisiert wird der Austausch vom Deutsch-Finnischen Club gemeinsam mit dem Hansa-Verein in Salo sowie den Stadtverwaltun-

gen beider Städte.

Wer Lust hat, interessierte Bürgerinnen und Bürger aus Salo aufzunehmen, mal wieder Englisch zu sprechen (oder Finnisch, wer kann ...) und unseren Gästen die eige-

ne Stadt, ihre Umgebung sowie unsere vorweihnachtlichen Traditionen zu zeigen, meldet sich bitte bis Ende Juli bei der Vorsitzenden des Deutsch-Finnischen Clubs Puchheim, Ulrike Wörner, per E-Mail an info@puchheim-salo.eu.

Eine Reise nach Salo ist für Juni 2025 vorgesehen, man kann aber auch nur Gastgeber in Puchheim sein. Städtepartnerschaften leben von der Begegnung der Menschen. Machen Sie mit und werden Sie ein wichtiger Teil dieser interkulturellen Be-

Foto: DFC

Energieagentur

Informationen der Klima- und Energieagentur KLIMA³ zu Heizungstausch, Wärmepumpen und Sonnenenergie

Die Energieagentur KLIMA³ der drei Landkreise Starnberg, Fürstfeldbruck und Landsberg am Lech informiert zu den Themen Heizungstausch, Wärmepumpen und Sonnenenergie. Weitere Informationen hierzu sind erhältlich unter www.klimahochdrei.bayern. Energieberatungstermine bei der Energieagentur KLIMA³ können auch unter der Telefonnummer 089193 31239-11 vereinbart werden.



GRÜNWERK

BAUMARBEITEN

PFLEGE | FÄLLUNG | SICHERUNG | SCHUTZ
WURZELSTOCKFRÄSEN | BAUFELDRÜDUNG
STANDORTSANIERUNGEN

Dipl. Ing. Tassilo Trauner
Augsburger Strasse 16 | 82194 Gröbenzell
Tel. 0 81 42 65 26 238 | Fax - 65 26 808
www.gruenwerk-baumarbeiten.de

IHR SPEZIALIST FÜR BAUMSCHNITT – RUNDUMSCHUTZ FÜR IHRE BÄUME!

Erscheinungstermine Puchheim aktuell

Das Mitteilungsblatt der Stadt Puchheim erscheint in diesem Kalenderjahr noch zu den folgenden Terminen:

- ★ Mittwoch, 26. Juni
- ★ Mittwoch, 31. Juli
- ★ Mittwoch, 25. September
- ★ Mittwoch, 23. Oktober
- ★ Mittwoch, 20. November
- ★ Mittwoch, 18. Dezember

Der Redaktionsschluss liegt jeweils 19 Kalendertage zuvor. Wir bitten um Beachtung.

Aus dem Puchheimer Stadtrat – Mitgliedswechsel und Ehrung

Christine Eger folgt auf Rainer Zöllner

Erster Bürgermeister Norbert Seidl vereidigte in der Stadtratssitzung vom 14. Mai 2024 Christine Eger als neues



Erster Bürgermeister Seidl vereidigte Christine Eger in der Sitzung vom 14. Mai.

Stadtratsmitglied. Bereits in der Stadtratssitzung vom 27. Februar 2024 wurde Stadtrat Rainer Zöllner verabschiedet. Er schied mit Ablauf des 30. April 2024 aus dem Gremium aus.

Erster Bürgermeister Norbert Seidl dankte Rainer Zöllner für sein umfangreiches Engagement. Insbesondere erkannte er Zöllners unermüdelichen Einsatz als Zweiter Bürgermeister an.

Seidl wünschte ihm und seiner Frau einen guten Start in seiner neuen Wahlheimat, der Hansestadt Hamburg. Der Erste Bürgermeister freut sich auf eine gute Zusammenarbeit mit Zöllners Nachfolgerin Christine Eger.



Rainer Zöllner (r.) wurde bereits in der Stadtratssitzung vom 27. Februar durch Ersten Bürgermeister Norbert Seidl verabschiedet.

ALLE FOTOS: STADT



Ehrung für zehn Jahre Stadtratstätigkeit

Unser Foto zeigt (v.l.): Max Keil, Michaela von Hagen, Rosmarie Ehm, Karin Kamleiter, Christian Olschowsky, Dorothea Sippel und Gisella Gigliotti wurden in der Stadtratssitzung vom 14. Mai 2024 für zehn Jahre Stadtratstätigkeit geehrt. Bürgermeister Seidl sprach ihnen für ihren langjährigen Einsatz Dank und Anerkennung aus.

Neuer Seniorenbeirat Puchheim – Konstituierende Sitzung

Der Stadtrat bestellte für die neue Amtsperiode des Seniorenbeirats vom 1. Mai 2024 bis 30. April 2028 die folgenden fünf Mitglieder: Peter Kastenmeier, Thomas Kordt, Frank Theilig, Bernhard Ufholz und Marion Wildenauer.

Bei der konstituierenden Sitzung am 13. Mai 2024 wurden nach einer Vorstellungsrunde aus dem Kreis der Mitglieder Thomas Kordt

als Vorsitzender und Marion Wildenauer als Stellvertretung gewählt. Erster Bürgermeister Norbert Seidl beglückwünschte die Mitglieder und wünschte ihnen eine gute Amtszeit. Unser Foto zeigt bei der konstituierenden Sitzung (v.l.): Frank Theilig, Peter Kastenmeier, Marion Wildenauer, Thomas Kordt, Bernhard Ufholz sowie Ersten Bürgermeister Norbert Seidl. Foto: Stadt



Das Inklusionsforum für den Landkreis FFB informiert

Seit letztem Jahr gibt es im Landkreis Fürstfeldbruck eine Beratungsstelle der „Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung“ (EUTB). Das Büro liegt in der Schöngeisinger Straße 64–66 in Fürstfeldbruck.

Die EUTB berät und unterstützt Menschen in Bezug auf ihre Behinderung oder drohende Behinderung in allen Fragen zur Rehabilitation und Teilhabe. Ziel der Beratung ist es, dass die Menschen ein selbstbestimmtes Leben führen können.

Die Beratungsstelle in Fürstfeldbruck bietet zusätzlich noch Beratungen zum Thema psychische Gesundheit, Sehen und Blindheit, Versorgung von Hörgeschädigten mit Hörsystemen und unterstützender Kommunikation an. Eine der Beraterinnen, Andrea Muschalek (siehe Foto), ist Spezialistin für Cochlea-Implantate und Audiobehälter.

Außerdem befindet sich in den Räumlichkeiten das Beratungsteam der Teilhabeberatung von Sehen+ des Blinden-

instituts München. Dieses ist auf Menschen, die nicht gut sehen, blind sind oder Unterstützung in der Kommunikation benötigen, spezialisiert.

Die Beratung findet unabhängig, auf Augenhöhe und kostenfrei statt. Auch Angehörige oder nahestehende Personen von Menschen mit Behinderung dürfen das Angebot in Anspruch nehmen. Das Büro der Teilhabeberatung hat von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 10 bis 14 Uhr geöffnet. Telefonisch können an diesen Tagen jeweils zwischen 9 und 15 Uhr Termine vereinbart werden.

Die EUTB Oberbayern West Fürstfeldbruck ist erreichbar per E-Mail unter eutb@ospe.de oder unter Telefon 08141/5335640, das Team der Teilhabeberatung Sehen+ unter teilhabeberatung@blindeninstitut.de oder unter der Mobilnummer 0152/54876735.

Foto: Inklusionsforum

Regionaler Einkaufsführer für den Landkreis

Die dritte Neuauflage des regionalen Einkaufsführers für den Landkreis Fürstfeldbruck ist erschienen. Er enthält über 90 Erzeuger, Direktvermarkter mit Anschriften, Telefonnummern und Öffnungszeiten sowie eine Übersicht der Wochenmärkte. Auch gibt er eine Übersicht über Siegel und informiert über den Fairen Handel und Weltläden im Landkreis. Damit liefert er den Verbraucherinnen und Verbrauchern wichtige Hinweise, um die gewünschten Produkte in hochwertiger Qualität zu finden und örtliche Betriebe zu unterstützen. Mit einem regionalen, saisonalen, ökologischen und fairen Einkauf kann zudem ein Beitrag zum Klimaschutz und zu mehr sozialer Gerechtigkeit in der globalen Welt geleistet werden. Der regionale Einkaufsführer liegt kostenfrei im Rathaus der Stadt Puchheim aus. Online ist er unter www.lra-ffb.de/aktuelles/aktuelles/3-neuauflage-des-regionalen-einkaufsfuehrers zu finden.



Die erste Adresse für gutes Hören in Puchheim

auric Hörcenter

Lochhauser Str. 4-6 • 82178 Puchheim-Bahnhof
Tel. 089 / 80 06 59 11 • puchheim@auric-hoercenter.de

Öffnungszeiten Puchheim:

Mo., Di. & Do.: 09:00 – 13:00 Uhr
14:00 – 18:00 Uhr
Mi. & Fr.: 08:00 – 16:00 Uhr

www.auric-hoercenter.de

auric
HÖRGERÄTE

Neuer Treffpunkt für Puchheim – Haus der Begegnung öffnete seine Türen

Am Sonntag, 5. Mai 2024, fand die feierliche Eröffnung des Hauses der Begegnung statt, ein wichtiger Meilenstein für die Engagierte Stadt Puchheim. Die Veranstaltung lockte eine große Anzahl von Bürgerinnen und Bürgern an, die gemeinsam diesen besonderen Anlass feierten.

Der Saal im Haus der Begegnung platzte fast aus allen Nähten, als die Musikschule Puchheim mit einer mitreißenden Darbietung des Ensembles „Streichhölzer“ den offiziellen Festakt eröffnete. Erster Bürgermeister Norbert Seidl enthüllte feierlich das Hausschild, was den Startschuss für eine neue Ära des Hauses im Aubinger Weg 10 darstellte. In seiner Ansprache erläuterte er die Bedeutung dieses neuen zentralen Treffpunkts für die Gemeinschaft.

Im Rahmen der Eröffnungsfeier fanden auch zwei Diskussionsrunden statt, an der hochrangige Persönlichkeiten teilnahmen. Unter den Gästen waren Claudia Leitzmann, Vorstand und Geschäftsführung des Landesnetzwerks Bürgerschaftliches Engagement Bayern, Dr. Tilo Klöck, Professor an der Hochschule München mit dem Schwerpunkt Gemeinwesenentwicklung, sowie Verena Weyland, Amtsleitung im



Offizieller Festakt zur Eröffnung des Hauses der Begegnung. Prof. Dr. Doris Rosenkranz, Mitglied im Vorstand der Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern, war mit einer Video-Grußbotschaft aus Nürnberg zugeschaltet.

FOTOS: STADT

städtischen Sozialreferat, und Frank Strathmann, Vorsitzender der Bürgerstiftung Holzkirchen. Sie alle betonten die Bedeutung des Hauses der Begegnung als neuen Ort der Gemeinschaft und des sozialen Engagements.

Besonders bemerkenswert ist die Verortung von bereits 30 Kooperationspartnern wie der Familienstützpunkt Puchheim, der Bereich „Leben im Alter“ der Nachbarschaftshilfe Puchheim, verschiedene Beratungsstellen von Caritas und Diakonie sowie die städtischen Beiräte und zahlreiche weitere Organisationen und Netzwerke. Diese vielfältige Unterstüt-

zung verdeutlicht die Solidarität und Zusammenarbeit innerhalb der Stadt Puchheim und verspricht eine erfolgreiche Zukunft für das Haus der Begegnung.

Ein bewegender Moment war die beeindruckende Spende von über 7200 Euro an das Haus der Begegnung durch die Realschule Puchheim. Dort hatten Schülerinnen und Schüler durch ehrenamtliche Arbeit Spenden gesammelt, die nun als Startbudget für zahlreiche Projekte dienen können. Trotz des vollen Saals war die Stimmung ausgelassen und fröhlich, die Gäste nutzten die Möglichkeit, sich im Gäste-



Puchheims Erster Bürgermeister Norbert Seidl enthüllte zusammen mit drei Mitgliedern des Ensembles der „Streichhölzer“ der Musikschule Puchheim das neue Logo des Hauses der Begegnung.

buch zu verewigen und bei einem Rundgang die vielfältigen Angebote des Hauses zu erkunden.

Das Haus der Begegnung unter der Trägerschaft der Stadt Puchheim öffnet und schafft einen neuen Ort der Begegnung und des Austauschs für die Bürgerinnen und Bürger. Es dient als Anlaufstelle für Fragen zu Beratungen, Angeboten und Unterstützungsleistungen im sozialen Bereich sowie zum bürgerschaftlichen Engagement. Vielseitige Veranstaltungen für alle Generationen werden sowohl im Haus der Begegnung als auch in den Außenstellen Wohnpark

Roggenstein und Stadtteilzentrum angeboten. Die Nutzung von Räumlichkeiten ermöglicht es den Bürgerinnen und Bürgern, die Räume für gemeinnützige Angebote zu nutzen und sich im Cafébereich auszutauschen.

Das Haus der Begegnung lädt alle herzlich ein, die vielfältigen Angebote zu erkunden und aktiv am Gemeinschaftsleben teilzunehmen. Weitere Informationen finden Sie auf der Website unter www.haus-der-begegnung-puchheim.de.

Das Team um Daniela Schulte, Roswitha Fischer und Ilona Natour freut sich auf Ihren Besuch.

Schule Süd – Einweihung Graffiti-Kunstwerk

Am 26. April 2024 wurde ein Graffiti-Kunstwerk des international bekannten Künstlers Z-Rok an der Hauptfassade der Grundschule Puchheim Süd eingeweiht. In einer Feierstunde enthüllte Erster Bürgermeister Norbert Seidl mit Z-Rok und Rektorin Dr. Margret de la Camp das Kunstwerk, das ein bemerkenswertes Zeichen für Zusammenarbeit, Team-

geist und Solidarität darstellt.

Unter der Schirmherrschaft von Erstem Bürgermeister Norbert Seidl kooperierten viele lokale Akteure, um dieses mutige Projekt zu realisieren. Die Idee, die Fassade der Schule mit hochwertigem Graffiti zu gestalten, stieß bei Bürgermeister Seidl und der Stadtverwaltung auf Begeisterung und führte zu einer einzigartigen Partnerschaft zwischen Schule, Stadtverwaltung, Kulturverein und Künstler.

Der Graffiti-Künstler Z-Rok konnte für dieses soziale Projekt gewonnen werden. Seine Mitgliedschaft im Kulturverein Puchheim stellte die Verbindung her. Unter der Leitung von Dr. Marta Zientkowska-Schulz wurde die künstlerische Umsetzung in die Wege geleitet und begleitet. Die Stadtverwaltung organisierte die Infrastruktur und die Schulgemeinschaft fungierte als Ideengeber. Unter dem Motto „Jeder ist einzigartig, zusam-



Die Ehrengäste (vorderste Reihe v.l.): Caroline Dahlem-Veit (Konrektorin), Stefanie Backu (Schulrätin), Norbert Seidl (Erster Bürgermeister), Karina Brendel (VR-Bank Puchheim), Dr. Margret de la Camp (Rektorin), Z-Rok (Künstler), Dr. Marta Zientkowska-Schulz (Vorsitzende des Kulturvereins).

FOTO: GRUNDSCHULE SÜD

men sind wir eine großartige Gemeinschaft“ wurde ein Malwettbewerb organisiert, bei dem die Kinder zeigten, was das Besondere an der Grundschule Puchheim Süd ist: Die Schülerschaft kommt aus allen Ländern dieser Welt und lebt täglich ein fröhliches,

wertschätzendes, solidarisches Miteinander. Z-Rok kreierte aus den Ideen der Kinder seine eigene Komposition: Die Anfangsbuchstaben der Kinder und Lehrkräfte purzeln so bunt wie die Schülerschaft der Grundschule Puchheim Süd über die Fassade der Schule.

Möglich wurde dieses Projekt auch, weil die Schule den auf 1000 Euro dotierten VR-Ortspreis 2024 der Volksbank Raiffeisenbank mit ihrem Projekt gewann und im Sinne der Kinderfreundlichen Kommune die Stadt Puchheim das Projekt finanziell unterstützte.

Einrichtungen + Küchenstudio
Weiterempfohlen: Seit 1852

MOBEL FEICHT

Lindenstraße 6 · 82216 Maisach
Tel. 08141/90412 · www.moebel-feicht.de
Öffnungszeiten
Mo-Fr 9-12 u. 14-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr
und nach Vereinbarung

Puchheimer Volksfest AUFTAKT 2024 – Das meet & greet für das Puchheimer Handwerk

Das Handwerk – die Wirtschaftsmacht von nebenan – stand beim diesjährigen meet & greet auf dem Puchheimer Volksfest im Fokus, zu dem Erster Bürgermeister Norbert Seidl im Rahmen der Wirtschaftsförderung am 16. April 2024 zum Frühschoppen ins Festzelt auf dem Puchheimer Volksfest Auftakt einlud.

Mit seiner langen Geschichte bildet das Handwerk als einer der größten Wirtschaftszweige einen wichtigen Pfeiler für eine gesunde Wirtschaft. Das Handwerk erfindet und verbindet. „Es ist überall drin und wird überall gebraucht“, so der Vorsitzende der Kreishandwerkerschaft Franz Höfelsauer in seinem Statement.

Der Landkreis Fürstentum Puchheim sei hier gut aufgestellt, allein in Puchheim arbeiten 177 Handwerksmeister, so Höfelsauer. Das duale Ausbildungssystem sei weltweit einzigartig und biete 130 verschiedene Ausbildungsberufe in Deutschland.

In der Diskussion mit Franz Höfelsauer, dem Abgeordneten des Bayerischen Landtags und Schreinermeister Andreas Birzele sowie Sophia Huber, der Bereichsleiterin „Le-



Beim Rätseln (v. l.): Stadtrat Jürgen Honold, Andreas Birzele und Stadträtin Lydia Winberger knobelten, welcher Hammer zu welchem Beruf gehört.

ben im Alter“ in Puchheim, fragte Gastgeber und Moderator Seidl, warum sich die Handwerker den Bauernprotesten angeschlossen hätten. „Der Bauer erntet das Getreide, mit dem der Bäcker sein Brot backt“, erklärte dazu Höfelsauer.

Es gebe hier viele Synergien und man zeige sich solidarisch und habe ähnliche Probleme wie die Landwirtschaft. Hauptproblem sei der Fachkräftemangel, das merke Sophia Huber auch auf der eigenen Baustelle zu Hause, aber auch die Seniorinnen und Senioren in der Stadt

Puchheim seien oft alleine mit anfallenden Reparaturen.

Und was kann die Politik da machen? Wohnraum für Auszubildende schaffen und die Integration von Zuwanderern im Handwerk sowie die Anerkennung von Abschlüssen seien ein zentrales Ziel, antwortete Birzele. Zwei weitere Gäste aus der Politik, der Landtagsabgeordnete Benjamin Miskowitsch sowie der Bundestagsabgeordnete Michael Schrodi, betonten die Bemühungen zur Entbürokratisierung auf Landes- und Bundesebene. Außerdem wies Birzele auf die Bedeu-



Im angeregten Gespräch: Erster Bürgermeister Norbert Seidl (li.) mit Bäckermeister Maximilian Hünsche über das Handwerk vor Ort.

FOTOS: STADT

tung der Strukturen vor Ort hin. Da seien auch die Verbraucher gefragt, die dann für die Breze vor Ort gerne mehr zahlen, nach dem Motto „das ist es mir wert, das heimische Handwerk“, sagte Seidl. Die Brezen zu den Brotzeitbrettlern im Festzelt brachte der Puchheimer Bäcker Maximilian Hünsche zur Veranstaltung mit, das Fleisch und die Wurst wurden vom Biolandhof Unglert in Puchheim-Ort geliefert.

Den Nagel auf den Kopf treffen sollten die drei Diskutanten zum Abschluss nicht nur im übertragenen

Sinn: Mit möglichst wenig Schlägen ging der Nagel ins Holz, dabei wünschte sich Sophia Huber einen nachbarschaftlichen Tag für Handwerksarbeiten für Seniorinnen und Senioren und andere, die Hilfe benötigen.

Für Franz Höfelsauer standen mehr Ausbildung und Handwerk für Bürgerinnen und Bürger zu einem guten Preis auf der Wunschliste und Andreas Birzele sah den Bedarf nach mehr Austausch zwischen den akademischen Berufen und den Ausbildungsberufen, denn „wir brauchen beides“.

Veranstaltungsreihe TOPIC – Zu Besuch beim Schulfrühstück an der Grundschule am Gernerplatz

Im Rahmen der Aktions-Reihe „TOPIC – Bürgermeister vor Ort“ besuchte Erster Bürgermeister Norbert Seidl im April die Grundschule am Gernerplatz. Dort findet seit Mitte April jeden Morgen ein gesundes Schulfrühstück für die Kinder statt, das von Elternbeirat und Förderverein in Zusammenarbeit mit dem städtischen Projekt „Kinderfreundliche Kommune“ organisiert wird. Die finanzielle Unterstützung des Projektes erfolgt über den Bayerischen Lehrer- und Lehrerinnenverband BLLV.

Etwa 70 Kinder nutzen seitdem täglich die Gelegenheit, sich vor Schulbeginn in der Schulmensa am Frühstücksbuffet zu stärken, das die Frühstückshelferinnen und -helfer ab 6.30 Uhr vorbereiten. Das 14-köpfige ehrenamtliche Team wird von Bernadette Köntös und Ümral Giasar-Chasan geleitet, die sich um die Einteilung der Helfenden und alle Bestellungen rund um das Frühstück kümmern.

In einer fröhlichen Atmosphäre ermöglicht das Schulfrühstücksteam den Schüle-

rinnen und Schülern einen gelungenen, gemeinsamen Start in den Tag und freut sich über die Rückmeldungen einiger Lehrkräfte, die besagen, dass sich Kinder, die früher ohne Frühstück im Unterricht auffällig waren, jetzt melden und mitmachen.

Für den großartigen Einsatz des gesamten Schulfrühstücksteams bedankte sich Erster Bürgermeister Norbert Seidl mit einer Kaffeemaschine, mehreren Päckchen fair gehandeltem Kaffee und speziellen Team-Schürzen.

Wenn Sie Interesse daran haben, beim Schulfrühstück mitzuwirken, melden Sie sich gerne bei Ehrenamtskoordinatorin Daniela Schulte, per E-Mail an daniela.schulte@puchheim.de oder unter Telefon 089/80098-526.

Unter dem Titel „TOPIC – Bürgermeister vor Ort“ besucht Erster Bürgermeister Norbert Seidl in unregelmäßigen Abständen öffentliche und soziale Einrichtungen. Er möchte unmittelbar vor Ort das Tagesgeschäft sowie eventuelle Herausforderungen kennenlernen.



Erster Bürgermeister Norbert Seidl unterstützte die Kinder bei der Frühstückszubereitung.

FOTOS: STADT



Engagiert für die Schulfamilie (v. l.): Ruth Frank-Amberger (Schulleitung), Tetiana Brazhnik, Anita Hussong, Ümral Giasar-Chasan, Bernadette Köntös, Erster Bürgermeister Norbert Seidl und Daniela Schulte (Ehrenamtskoordination).

Jetzt bestellen & 25€ Gutschrift erhalten!*

AMPERHOF ÖKOKISTE

Bequem & flexibel bestellen

www.amperhof.de & 08142 40879

100% Bio – Frisch vom Feld in die Küche

*Gültig nur für Neukunden bei Abschluss des Mini-Abos über www.amperhof.de.

Laurenzer Grundschule – Projekt „Heldenzeit“ zur Förderung des Selbstwertgefühls

Ende April fand an der Laurenzer Grundschule in Puchheim-Ort eine besondere Projektwoche statt. „Heldenzeit“ heißt das modulare Trainingsprogramm, das zum Ziel hat, die Persönlichkeit der Schülerinnen und Schüler zu festigen, indem vor allem die innere, mentale Stärke sowie das Selbstwertgefühl der Kinder gefördert wird. Infos hierzu: www.heldenzeit.org.

Die Projektwoche gliederte sich in drei Einheiten mit verschiedenen Schwerpunkten, unter anderem dem „Umgang mit Gefühlen“ und „Leben in der Gemeinschaft“, um



Zufrieden mit dem Projekt (v. l.): Saskia Ketels, Pia Schnell (Sozialreferat), Christiane Smolinsky (komm. Schulleitung), Isabella Almstätter (Vorsitzende Elternbeirat). FOTO: LAURENZER GRUNDSCHULE

Sozialkompetenz, Resilienz und mehr Mut entstehen zu lassen. Sowohl die Kinder als auch die Lehrkräfte zeigten sich von den Aktivitäten sehr begeistert, die dazu beitrugen, ein positives Gemeinschaftsgefühl zu schaffen.

„Viel über Gefühle und wie man sie erkennt und wieder wegschickt – das habe ich gelernt!“ (Schüler dritte Klasse).

Nur durch die finanzielle Unterstützung der Stadt Puchheim als kinderfreundliche Kommune, der Hubert-Beck-Stiftung und des Elternbeirats konnte das Projekt realisiert werden. Durch ihre Mithilfe konnten die Schülerinnen und Schüler der Grundschule wertvolle Erfahrungen sammeln und wichtige Kompetenzen für ihr weiteres Leben entwickeln.

Pflanzaktion

Die Mehلبaume sind seit Jahren auf der Liste der Zukunftsbäume für die Stadt. Erster Bürgermeister Norbert Seidl, Monika Dufner vom Umweltamt und die Gärtner Fabian Drexler und Phillip Gruschka vom Gartenbauamt hatten bei ihrer Pflanzaktion am Tag des Baums Unterstützung durch die Kinder der offenen Ganztagsgruppe der Laurenzer Grundschule und ihre Betreuerinnen Kerstin Fausel und Marlies Usselmann. Die Kinder hatten sich sehr gut vorbereitet und konnten einiges über die Mehلبaume berichten. Nachdem die Kinder beim Pflanzen geholfen haben, wurde der Baum gut angegossen, damit er auf Hundewiese einen guten Start hat. Mehلبaume können bis zu 200 Jahre alt werden und werden bis zu 15 m hoch. Ihre Beeren sind Nahrung für 18 Vogelarten. Mehr als 150 Insektenarten leben an und von der Mehلبaume. **Foto: Stadt**



Grundschule am Gernerplatz – Eine Lesung der ganz besonderen Art

Seit über 15 Jahren organisiert Nicola Bräunling mit der Stadtbibliothek Puchheim die Lesungen für die dritten Klassen an der Grundschule am Gernerplatz. In diesem Schuljahr besuchte der erfolgreiche Kinderbuchautor Jörg Steinleitner die Kinder und las aus seinem neuen Buch „Die Barfuß-Bande und die Reise über alle Berge“ vor.

Nach einem wunderbaren Sommer soll das neue Bandenmitglied Taio die Bande wieder verlassen, was die Barfüße so auf keinen Fall zulassen können. Kurzerhand wird Taios Entführung geplant und statt mit Handschellen und Kiste, geht es für Corvin,



Bei der Lesung dabei: Miriam Vollrath und Felix Fischer (Stadtbibliothek), Ruth Frank-Amberger (Rektorin), Daniela Kohl, Jörg Steinleitner, Nicola Bräunling und Tanja Olszak (Elternbeiratsvorsitzende). FOTO: GRUNDSCHULE GERNERPLATZ

Ben, Tenne, Kiki und Taio mit dem Fahrrad in Richtung Italien. Obwohl sie falsche Spuren gelegt haben, um Verfolger auf eine andere Fährte zu locken, wird aus der gut ge-

planten Entführung mit einem Rucksack voller Chips eine abenteuerliche Reise.

Der krönende Abschluss der Lesung war der Besuch der bekannten Illustratorin

Daniela Kohl, die selbst als Kind die Grundschule am Gernerplatz besucht hatte. Mit ihrem Erfolg „Mein Lotta-Leben“, einer internationalen Kult-Bestsellerreihe, gehört Daniela Kohl zu den besten Illustratorinnen im deutschsprachigen Raum. Die Kinder freuten sich riesig über den berühmten Besuch und konnten sogar live mitverfolgen, wie Daniela Kohl die Bandenmitglieder auf einem mitgebrachten Blatt Papier zum Leben erweckte. Das vollendete Bild wurde noch persönlich signiert und bekommt einen ganz besonderen Platz in der Grundschule am Gernerplatz.

Spielvergnügen in Fürstenfeldbruck und Alling

Wir freuen uns darauf, Sie als Gäste in unseren Spielsalons begrüßen zu dürfen!

- ▶ **Geldgewinnspielgeräte**
- ▶ **Dart**
- ▶ **Pool-Billard-Tische**
- ▶ **Unterhaltungsgeräte**

Sie finden uns in Fürstenfeldbruck im

- **Fohlenhof (Hasenheide)** | Am Fohlenhof 2b
- **Spielothek Royal im Blauen Haus** | Kurt-Huber-Ring 13 direkt an der S-Bahn Buchenau/FFB

sowie in unserer

- **Spielothek in Alling** | Am Hartholz 19, 82239 Alling

Öffnungszeiten unserer zwei Fürstenfeldbrucker und unserer Allinger Spielotheken:

Mo. bis Sa. 9:00 bis 3:00 Uhr | So. 11:00 bis 3:00 Uhr



www.automaten-strunz.de
Glücksspiel kann süchtig machen. Teilnahme erst ab 21 Jahren. Kostenlose Hotline der BZgA 08 00/1 37 27 00. Telefonberatung zur Glücksspiel-sucht und zum problematischen Glücksspielverhalten für alle Spielenden, Angehörigen und Interessierte.

Ausstellung „Bayern summt“ vom 1. bis 15. Juni in Puchheim

Die Wanderausstellung „Bayern summt“ der Stiftung für Mensch & Umwelt lädt vom 1. bis 15. Juni in den Sitzungssaal des Puchheimer Rathauses ein, die geheimnisvolle Welt der Wildbienen, Schmetterlinge und anderer Bestäuber zu erkunden.

In einer Zeit, in der die Zahl der Insekten weltweit dramatisch sinkt, ist es wichtig, unser Bewusstsein für die Bedeutung bestäubender Insekten und die Vielfalt des Lebens im Allgemeinen zu schärfen. Diese Ausstellung bietet nicht nur Einblicke in die Lebensweise der Insekten, sondern zeigt auch, wie wir ihren Lebensraum schützen und bewahren können.

Die Ausstellungseröffnung ist am Samstag, 1. Juni, um 9 Uhr am Grünen Markt. Die Stadt Puchheim verschenkt 40 „Bienenstauden“ als Beitrag zur insektenfreundli-

chen Bepflanzung Ihres Balkons oder Gartens.

Begleitend zur Ausstellung wird ein umfangreiches Programm angeboten:

★ **Samstag, 1. Juni, 11 Uhr:** Vortrag von Bienenexpertin Anke Simon zum Thema „Wildbienen und Co. im Garten schützen und fördern“ im Sitzungssaal des Rathauses. Anschließend ist ein gemeinsamer Besuch des Wildbienen Gartens geplant.

★ **Dienstag, 4. Juni, 8 bis 15 Uhr:** Kostenlose Führungen für Schulklassen. Anmeldung unter umwelt@puchheim.de.
★ **Samstag, 8. Juni, 9 bis 11 Uhr:** Kräuterführung mit Kräuterexpertin Ulla Hengstenberg. Treffpunkt: Wildbienen Garten, Alte Bahnhofstraße / Mühlstetterweg.

★ **Mittwoch, 19. Juni, 17 Uhr:** Bürgermeistersprechstunde auf dem Laurenzer Spielplatz am Laurenzerweg 18. Bür-

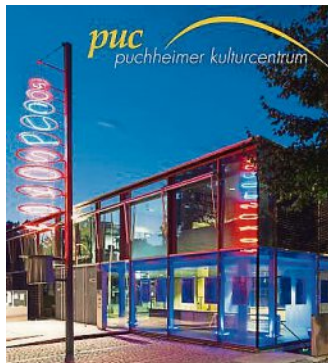


germeister Norbert Seidl baut mit den Kindern und Jugendlichen Wildbienenhilfen.

Weitere Infos über die Ausstellung sind erhältlich unter www.bayern-summt.de. Die Stadtverwaltung Puchheim freut sich auf Ihren Besuch während der Öffnungszeiten des Rathauses und zu den Einzelveranstaltungen.

Symbolfoto: Toni Schmid

Das Programm des Kulturcentrums PUC im Juni 2024



lichen musikalischen Vielfalt zweier Flamenco-Gitarren mit einem Repertoire, das ein feines Band zwischen Klassik und Jazz, Techno und World Music zieht.

Veranstalter:
Stadt Puchheim
PUC, Open-Air PUC-Hügel
Eintritt:
Liegestühle 27,30 Euro;
Biertisch 25,10 Euro;
Picknickplatz 20,70 Euro

TANZTEE
Sonntag, 2. Juni 2024
14.30 Uhr

Es ist egal, ob die Tanzschule schon lange zurückliegt oder die Schrittfolge etwas eingestrotzt ist. Meist reichen ein paar Tänze und die alte Geschmeidigkeit kommt von ganz alleine wieder, genauso wie die Freude an der Bewegung. Also dann: Auf zum Tanztee! Oldie-Freunde jeden Alters können bei Tänzen wie Foxtrott, Walzer und Cha-Cha-Cha das Tanzbein schwingen oder einfach zuhören und gemächlich Kaffee trinken. Es spielt der Pianist Georg Kohlmann.

Veranstalter:
Stadt Puchheim
PUC, Großer Saal
Eintritt frei,
Spenden erwünscht

OPEN-AIR-KONZERT
Freitag, 7. Juni 2024
20 Uhr

Café del Mundo
Café del Mundo ist Deutschlands erfolgreichster Gitarren-Export. Konzerte in London, Paris, Madrid oder Granadazieren den Weg des Duos. Die beiden Protagonisten Jan Pascal und Alexander Kilian sind gegensätzlich wie Feuer und Eis – und ergänzen sie sich dadurch zu einem music act auf Weltniveau. Lassen Sie sich überraschen von der unglaublich

KONZERT
Montag, 17. Juni 2024
20 Uhr

123. Kammermusik in Puchheim
Die Goldberg-Variationen von Bach gelten als ein Meisterwerk barocker Variationskunst. Ursprünglich für ein zweimanualiges Cembalo geschrieben, werden sie heute oft auf einem modernen Konzertflügel gespielt. In einem interessanten Experiment werden die Mitglieder des Staatstheaters am Gärtnerplatz mehrere Bearbeitungen mit der Klavierfassung mischen, so dass jeder Abschnitt des großen Werks optimal zur Geltung kommt. Johann Sebastian Bach (1685-1750): Goldberg-Variationen BWV 988 in verschiedenen Besetzungen: Streichtrio (Violine, Viola und Violoncello), Bläsertrio (Oboe, Klarinette und Fagott) und Klavier.

Veranstalter:
Stadt Puchheim
PUC, Großer Saal
Eintritt: 20,70 Euro;
ermäßigt 17,40 Euro;
Schüler:innen und
Student:innen 8,60 Euro

OPEN-AIR-KONZERT
Freitag, 21. Juni 2024
20 Uhr

Deutsch – Trad Folk, made in Germany
Deutsch spielen traditionelle Tanzmusik aus Deutschland –

zeitlos und zeitgemäß zugleich. Die vier Vollblut-Musiker erwecken Instrumentalstücke aus alten Notenhandschriften zu neuem Leben. Frisch und unverkrampft, mit einer guten Portion Weltoffenheit und viel Erfahrung in anderen europäischen Musiktraditionen wird die oft als bieder belächelte deutsche Folkmusik gründlich entstaubt und ins 21. Jahrhundert katapultiert. Daneben interpretieren sie Volkslieder und Gedichtvertonungen mit so universellen Themen wie dem Jahreszyklus, Liebe, Geburt und Tod. Gudrun Walther singt die alten Lieder liebevoll und ohne Pathos mit klarer, einprägsamer Stimme. Deitsch spielen im PUC in Quartettbesetzung. Dazu gekommen sind mit Steffen Gabriel (Northern Light, Trasnú, Nua) und Barbara Hintermeier (More Maids) zwei weitere Musiker, die aus der deutschen Folkszene nicht mehr wegzudenken sind.

Veranstalter:
Stadt Puchheim
PUC, Open-Air PUC-Hügel
Eintritt:
Liegestühle 28,40 Euro;
Biertisch 25,10 Euro;
Picknickplatz 21,80 Euro

KONZERT
Donnerstag, 27. Juni 2024
20 Uhr

BRIADA – Support: Jungwirth
Wenn zwei Brüder sich dieselbe Leidenschaft teilen, kann das schnell ganz schön brenzlich werden. Bei Male und Chris Scheitzeneder, die zusammen das Duo „Briada“ bilden, sind Eifersüchteleien und Konkurrenzdenken aber totale Fehlangezeige. Bei ihnen steht die Musik im Mittelpunkt, und das seit ihrer Kindheit. Im Laufe von zahlreichen gemeinsamen Bandprojekten sind die beiden gebürtigen Wasserburger



BRIADA – oder wenn zwei Brüder die gleiche Leidenschaft teilen: Male und Chris Scheitzeneder kommen ins PUC. FOTO: BRIADA

nicht nur musikalisch immer enger miteinander verwachsen, sondern haben fast wie im Vorbeigehen ihre eigene musikalische Vision entwickelt. Das Ergebnis ist der unverwechselbare BRIADA-Sound, lässig-relaxter Mundart-Pop mit Sonne im Herzen, der das Zeug hat, geographische und stilistische Grenzen zu sprengen, federleicht groovend und dennoch voll emotionaler Power. Support: Jungwirth. „Herz verlor“ heißt nicht nur das Programm von Jungwirth, dem bayerischen Pop-Sänger aus dem Blauen Land, sondern auch die aktuelle Tour, die erahnen lässt, worum sich seine Songs drehen. Im Spagat zwischen Liebe und Sexualität scheint die Antwort förmlich zu hängen: In allen Facetten, mal laut, die meiste Zeit aber leise und intim, besingt er die Themen, in die man im Laufe seines (Liebes)Lebens rein-

grätscht – ob man will oder nicht, angenehm, teils unangenehm. Seine Lieder trägt er alleine mit Gitarre vor oder auch mal in Pop-Formation. Altbayerische Instrumente wie Harfe, Hackbrett, Zither vereinen sich dort mit modernen Pop-Instrumenten zu einem unverwechselbaren Sound.

Veranstalter:
Stadt Puchheim
PUC, Open-Air PUC-Hügel
Eintritt:
Liegestühle 30,80 Euro;
Biertisch 28,40 Euro;
Picknickplatz 25,10 Euro

Vorverkauf

- ★ PUC
- ★ puc-puchheim.de
- ★ Buchhandlung Bräunling Puchheim
- ★ SW Kartenservice Germering
- ★ Amper Kurier Ticket Fürstenfeldbruck

Kulturverein Puchheim – Kunstaussstellung Wabi-Sabi

Am 24. April war die PUC-Galerie Schauplatz einer außergewöhnlichen Vernissage, die Kunstliebhaber aus nah und fern anzog. Unter dem Thema „Wabi-Sabi: Die Schönheit des Unvollkommenen“ präsentierten vier talentierte Künstlerinnen – Astrid Köhler, Brigitte Storch, Ulrike Steigerwald und Marta Zientkowska-Schulz – ihre Werke, die eine breite Palette kreativer Ausdrucksformen umfassten.

Die Galerie, die für drei Wochen bis zum 12. Mai geöffnet war, bot einen faszinierenden



Einblick in die Welt des Wabi-Sabi, einer ästhetischen Philosophie, die die Schönheit des Unvollkommenen und Vergänglichen würdigt.

Die Vernissage war ein voller Erfolg und wurde von einer großen Anzahl von Kunstinteressierten besucht. Alle Künstlerinnen waren persönlich anwesend, um ihre Werke zu präsentieren und mit den Gästen zu diskutieren. Die Veranstaltung markierte einen bedeutenden Meilenstein für die Kunstszene in Puchheim. Foto: Kulturverein

Unser Experte an Ihrer Seite

Vinylbeläge,
Teppichboden, Teppiche,
Parkett, Laminat,
Liefer- u.
Verlegeservice,
Ausmessen,
Ketteln



ARO
GmbH
Mehr als wohnen.
Wohlfühlen.

82140 Olching
Johann-G.-Gutenberg-Str. 37
08142 13361
olching@aro.de

www.aro.de

Elfte Puchheimer Mõlkky-Turnier am 8. Juni

Bereits zum elften Mal veranstaltet der Deutsch-Finnische Club Puchheim am Samstag, 8. Juni, um 14 Uhr unter der Schirmherrschaft von Erstem Bürgermeister Norbert Seidl das bei der Bevölkerung zusehends beliebte Mõlkky-Turnier auf der PUC-Wiese an der Allinger Straße. Mõlkky ist ein finnisches Kultspiel, das als Einzelperson oder in Gruppen gespielt werden kann und für alle Altersklassen geeignet ist. Gefordert sind Geschicklichkeit, strategisches Handeln und auch ein wenig Glück. Die Spiel- und Turnierregeln



werden zu Beginn des Turniers erläutert, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Eingeladen sind Anfänger und bereits erfahrene Spielerinnen und Spieler.

Alle Teilnehmenden (Einzelspieler oder Teams) werden aus organisatorischen Gründen gebeten, sich bis zum 5. Juni anzumelden. Bitte senden Sie hierzu eine E-Mail an ulrikeworner@gmail.com, so können Sie auch bei einem wetterbedingten Ausfall rechtzeitig informiert werden. Als Ersatztermin ist der 15. Juni eingeplant. Eine kurzfristige Teilnahme ist bis 13.30 Uhr natürlich auch noch am Turniertag möglich. **Foto: DFC**

Volkshochschule – Highlights im Juni

Pfarrer Schießler ist sicher einer der revolutionärsten Vordenker der katholischen Kirche. Die VHS freut sich, ihn am 6. Juni begrüßen zu dürfen und mit ihm zu diskutieren, welche Wege es für die Kirche in die Zukunft gibt. Da diese Veranstaltung schon stark gebucht ist, sollte unbedingt eine Anmeldung über die VHS stattfinden. Ob noch Restkarten an der Abendkasse erhältlich sein werden, ist eher unwahrscheinlich.

Frühstücksimpulse zum Thema „Führung“ gibt es in mehreren Seminaren, die jeweils von 7.30 bis 8.15 Uhr an unterschiedlichen Terminen stattfinden. Ein guter Einstieg, das eigene Führungsverhalten zu hinterfragen und neue Impulse zu setzen.

Einige Führungen bieten spannende Einblicke in unsere Region. So wird es kulturhistorische Führungen im Dießener Marienkloster, in Dachau und im Kloster Fürstenfeld geben.

Alle Seminare finden Sie auf www.vhs-pucheich.de. Sie können auch unter Telefon 089/803710 gebucht werden.

Veranstaltungen der Katholischen Pfarrgemeinde St. Josef

■ Spaghetti-Essen

Der Sachbereich Ehe, Familie, Partnerschaft der katholischen Pfarrgemeinde St. Josef lädt am Sonntag, 16. Juni, nach dem 10.30 Uhr-Gottesdienst gegen 11.45 Uhr zu einem Spaghetti-Essen ein. Nach einer längeren Pause aufgrund der Corona-Pandemie soll die Tradition weitergeführt werden.

Freuen Sie sich auf eine wahrhaft vielfältige Auswahl an Pasta-Gerichten, darunter auch köstliche vegetarische Optionen, die wirklich jeden Gaumen erfreuen werden. Doch das ist noch nicht alles – ein reichhaltiges Salatbuffet

rundet das kulinarische Erlebnis ab.

■ **Pfarrfest**

Die Katholische Pfarrgemeinde St. Josef in Puchheim feiert am Sonntag, 30. Juni, ihr Pfarrfest. Um 10.30 Uhr findet zunächst ein Festgottesdienst in der Kirche St. Jo-

sef statt. Dieser wird vom Kinderchor musikalisch begleitet.

Anschließend findet ein gemütliches Pfarrfest im Kirchhof statt. Vom Braten bis zum Kuchen, vom Bier bis hin zum Eiskaffee, für alle ist etwas dabei. Für die Musik sorgt Pfundsblech. Es gibt ein

buntes Kinderprogramm unter Beteiligung des Kindergartens, unter anderem mit Bastel-Aktion, Dosenwerfen und Bobbycar-Rennen. Nach dem Gottesdienst gegen 11.30 Uhr findet eine Orgelführung statt. Zudem gibt es einen Verkauf von fair gehandelten Waren.

Puchheim for Future und Klimawache



Auf die Nachteile und Gefahren von Atomkraft machte Puchheim for future / Klimawache anlässlich des 38. Jahrestages der Reaktorkatastrophe in Tschernobyl am 26. April auf der Nordseite des Bahnhofs aufmerksam. Die Gruppe forderte stattdessen den Bau moderner Ener-

gielieferanten wie Windräder und Solaranlagen. Unterstützt wurde Puchheim for future von den Müttern gegen Atomkraft aus Gröbenzell, dem Bund Naturschutz, Campo Limpo sowie noch von den Omas for future, Germering. **Foto:**

Puchheim for future/Klimawache

Unternehmensbesuch bei Mooser Schwingungstechnik GmbH

Als gebürtiger Münchener ging Walter Mooser schon immer gerne ins Deutsche Museum. Besonders hat es ihm als Kind das Kugelstoßpendel angetan, auch bekannt als Newton's Pendel. Aus dieser frühen Begegnung entstand die Idee für das Unternehmen Mooser Schwingungstechnik GmbH in der Lindberghstraße 3, wo Erster Bürgermeister Norbert Seidl, Wirtschaftsreferent Hans Knürr und Wirtschaftsförderin Sonja Weinbuch von Unternehmer Walter Mooser und dessen Tochter Anja Mooser herzlich begrüßt wurden zum Jubiläumsbesuch. Das Unternehmen existiert nun schon seit 50 Jahren und ist seit 30 Jahren in Puchheim.

Wie kommt man von Newton's Pendel zur Betonverdichtung? Mooser: „Stößt man die erste Kugel an, überträgt das metallische Klack den Impuls. Die mittleren Kugeln transportieren die Energie, ohne sich groß zu bewegen, die letzte Kugel schlägt aus. Das Prinzip lässt sich auf den Betonbau umsetzen. Es lässt die Schalhaut wie die mittleren Kugeln als Membrane fungieren.“

Sein Gerät, der sogenannte Druckluft-Schalungsrütt-



Interessanter Unternehmensbesuch bei Mooser Schwingungstechnik GmbH (v.l.): Anja Mooser, Norbert Seidl, Walter Mooser und Hans Knürr. **FOTO: STADT**

ler, überträgt die Schwingungen auf den flüssigen Beton, um diesen von den eingeschlossenen Luftblasen zu befreien, ihn also zu verdichten, ohne ein Risiko die Schalung zu beschädigen. Dabei zeigte er auf das Gerät auf dem Tisch, kaum größer als eines der ersten Modelle eines schnurlosen Telefons: „Dieses Gerät hat eine Fliehkraft von 2500 Kilogramm.“

Im Büro hängen große Aufnahmen einiger der weltweiten Projekte, bei denen Moosers Geräte im Einsatz waren: U-Bahn-Bau München, die Saadiyat Brücke in Abu Dhabi, Kanzleramt Berlin, Flughafen-Tunnel in Panama und am Münchner Flughafen.

Inzwischen geht es in der Bauwirtschaft ruhiger zu, sagte Anja Mooser, die den Betrieb von ihrem Vater übernommen hat. Eigentlich wollte sie Ärztin werden, entschied sich dann aber doch für ein Ingenieursstudium und setzte noch einen MBA oben drauf. Nun ist sie Mutter zweier Kinder und leitet den Betrieb mit insgesamt fünf Mitarbeitenden. „Sie leistet wirklich viel und macht das richtig gut“, sagte der Vater, der sie nach wie vor unterstützt, stolz.

Zum Entspannen ist er inzwischen auch Hobby-Imker geworden. Ab und zu geht er immer noch gerne ins Deutsche Museum, zusammen mit den Enkeln.

Schreinerei Pirker

Fenster - Türen - Möbel

Holz - Kunststoff - Alu

Reparatur
Abdichtung
Erneuerung



Glasarbeiten
Restaurierung
Einbruchschutz

www.schreiner-restaurator.de
Gottlieb-Daimler-Str. 12, 82140 Olching
Tel.: 08142/6511308, Mobil 0179/2161458

Termine des Familienstützpunktes



Märchenerzähler im Wald. Am Freitag, 12. Juli, erzählt ein Märchenerzähler spannende Märchen im Wald von Eichenau! Treffpunkt ist am Gut Roggenstein in Eichenau. Von dort aus machen wir uns auf zur spannenden Märchen- und Rätselrunde durch den Wald. Um Anmeldung bis 9. Juli wird gebeten.

Offenes Babycafé. Donnerstags von 15 bis 16.30 Uhr außerhalb der Ferien im Pumuki, Nordendstraße 7. Für alle Eltern mit Kindern im ersten Lebensjahr, die gerne andere Eltern treffen und sich austauschen möchten. Kostenbeitrag: 1 Euro pro Familie. Keine Anmeldung erforderlich.

Babysitter gesucht? Wenn Sie eine:n Babysitter:in suchen, die/der stundenweise auf Ihr(e) Kind(er) aufpasst, wenden Sie sich gerne an den Familienstützpunkt.

Achtung! Der Familienstützpunkt zieht um und hat erweiterte Öffnungszeiten. Ab 3. Juni 2024 ist der Familienstützpunkt im „Haus der Begegnung“ im Aubinger Weg 10 zu finden. Auch die Öffnungszeiten werden sich ändern. Der Familienstützpunkt ist ab Juni auch mittwochs für Beratungen geöffnet. Die neuen Sprechzeiten: dienstags 8.30 bis 13.30 Uhr, mittwochs 9.30 bis 12.30 Uhr und donnerstags 14 bis 18 Uhr. Gerne können Sie einen Termin unter Telefon 089/55050934 oder per E-Mail an familienstuetzpunkt@puchheimer-kinderreich.de vereinbaren, aber auch zu den Öffnungszeiten im Aubinger Weg 10 vorbeikommen. Infos www.puchheimer-kinderreich.de.

SG Gamsjäger – Volksfest- und Freundschaftsschießen

Das vor 27 Jahren ins Leben gerufene Volksfest- und Freundschaftsschießen zwischen den befreundeten Vereinen Immergrün Eichenau, Eintracht Puchheim und Gamsjäger Puchheim wurde dieses Jahr zum 24. Mal ausgetragen. Seit 27 Jahren hat diese Veranstaltung ihren festen Platz im Jahreskalender der Schützen. Unterbrochen wurde es nur während der Corona-Zeit. Ausrichter des Wettbewerbs 2024 war die Schützengesellschaft Gamsjäger Puchheim.

Bei der Veranstaltung, die auch gleichzeitig die letzte im langjährigen Schützenheim im Hotel Parsberg war, waren insgesamt 57 Schützen am Start. An vier Schießabenden wurde der Wettbewerb in einer Adlerwertung mit 20 Schuss ausgetragen. Preise wurden für die beste Mannschaft und den besten Einzelschützen der Vereine vergeben.



Bei der Siegerehrung nahmen (v.l.) Stefan Dingler (1. Schützenmeister), Helmut Dietl (Sportleiter) und Ehrenschiitzenmeister Hans Molitor stellvertretend für die Mannschaft der Gamsjäger den Pokal entgegen.

FOTO: SG GAMSJÄGER

Für die aufgelegten Schützen gab es eine eigene Wertung.

Bei der Meistbeteiligung nutzten die Gamsjäger den Heimvorteil und waren mit 24 Schützen am Start.

Den Mannschafts-Wanderpokal hat nach 23 Jahren, letztmalig im Jahr 2003, die Mannschaft der Gamsjäger

mit 701,7 Punkten gewonnen.

Eintracht Puchheim belegte mit 790,7 Punkten den zweiten Platz vor der Mannschaft von Immergrün Eichenau mit 860,9 Punkten. Der gemütliche Ausklang bei der Siegerehrung am 5. Mai verstärkte die kameradschaftliche Verbundenheit.

Sozialdienst Nachbarschaftshilfe – Umstellung Essen auf Rädern

Beim Angebot „Essen auf Rädern“ des Sozialdienstes Nachbarschaftshilfe Puchheim wird das Mahlzeitsortiment dauerhaft umgestellt. Statt erwärmter Tiefkühlkost in Einmalbehältern werden nun frisch gekochte, warme Menüs angeboten. Auf Saisonalität und Regionalität wird hier Wert gelegt. In einer Testphase im April überzeugten die aus Vor-, Haupt- und Nachspeise bestehenden Mahlzeiten die Kund:innen nicht nur geschmacklich. Auch die wiederverwendbaren und damit nachhaltigen Behälter, in denen die Menüs serviert werden, kamen gut an. Möglich macht das alles eine Kooperation mit dem Sozialdienst Nachbarschaftshilfe Eichenau. Die Lieferung ist an freien wählbaren Tagen zwischen Montag und Freitag möglich.



Zubereitet werden die Speisen in der Küche des Sozialdienstes Nachbarschaftshilfe Eichenau. Lange Transportwege sowie das aufwändige Lagern und Wiedererwärmen der Speisen entfallen. Zur Versorgung an Wochenenden und Feiertagen besteht weiter die Option, auf gefrorene Mahlzeiten zum Selbsterwärmen in Mikrowelle oder Backofen zurückzugreifen. Wer zeitlich flexibel bleiben und die einzelnen Mahlzeiten frei auswählen möchte, hat die Möglichkeit, gefrorene Wochenkartons zu bestellen. Ansprechpartnerin für Fragen, Anmeldungen und Probeessen ist Frau Nahmmacher unter

089/800631-122 oder Mail s.nahmmacher@sozialdienst-puchheim.de. Infos www.sozialdienst-puchheim.de

Der Bereich Leben im Alter bleibt unabhängig von Veränderungen innerhalb des Vereins weiterhin sowohl für seine Kund:innen als auch für neue Interessent:innen erhalten. Alle Angebote werden ohne Einschränkung dauerhaft fortgeführt. Bei Anliegen zu Alltagsbegleitung, Betreuungen, Einkaufservice, Hausnotruf, Essen auf Rädern, Betreuungsgruppen für Personen mit Demenz, Angehörigengruppe Demenz und Beratungsangeboten können Sie sich weiter an Frau Huber wenden unter 089/800631-318 (Montag, Mittwoch und Donnerstag von 9 bis 12 Uhr) oder E-Mail: lebenimalter@sozialdienst-puchheim.de.

Tai Chi im FC Puchheim feiert Geburtstag

Tai Chi ist seit vielen Jahren ein fester Bestandteil im FC Puchheim. Die Gruppe kann in diesem April ihr einjähriges feiern. Die gesundheitsfördernde Wirkung des Tai Chi mit leeren Händen, also waffenlos, wurde bereits bestens belegt und ist nahezu jedem ein Begriff.

Beim FCP kann man im Tai Chi die positiven Auswirkungen für sich entdecken. Die langsame und sanfte Bewegungsweise des waffenlosen Tai Chi ist auf die Übung mit dem Tai Chi-Schwert übertragbar. So ist auch der Übungsleiter der Tai Chi-Schwertgruppe, Christian Pürkner. Er ist lizenziertes Tai Chi-Trainer DOSB und im FC Puchheim seit vielen Jahren in unterschiedlichen Kampfkünsten der Abteilung Karate dabei.

Wer ausprobieren möchte, ob er auch Freude an dieser Bewegungsform findet, ist herzlich zu einem Schnuppertraining eingeladen. Gelegenheit dazu gibt es jeden Montag im Sportzentrum Puchheim. Weitere Infos finden sich auf der Homepage des FC Puchheim.

Foto: FC Puchheim



Mähroboter: Neue Gefahren für Igel und die Natur

Die Ortsgruppe Puchheim des Bund Naturschutz hatte vor einigen Jahren mit von Schülerinnen des Gymnasiums Puchheim gestalteten Schildern auf die Gefahr für Igel durch den Autoverkehr aufmerksam gemacht. Jetzt möchte sie auf die Gefahr durch Mähroboter hinweisen. In vielen Gärten haben Roboter schon Einzug gehalten. Es ist halt auch so bequem, den rollenden Mähern bei der Arbeit zuzuschauen, statt selber die Muskeln zu bemühen. Doch der Preis ist hoch! Nicht nur für die Anschaffung, sondern auch für die Natur.

Zum einen stellen sie eine tödliche Gefahr für kleine Tiere wie Igel, Kröten und andere dar. Besonders die jungen Igel im Herbst sind gefährdet, da sie auch unter Mähroboter passen, die laut Hersteller eine Schutzvorrichtung haben.

Zum andern verhindern sie die Entwicklung von Artenvielfalt im Garten. Durch das ständige Mähen entsteht ein uniformer „englischer“ Rasen, in dem keine Blühpflanzen hochkommen und folglich Insekten keine Nahrung finden.

Immobilienverkauf einfach sicher!

Ihre Immobilienvermittlerin in Puchheim, Eichenau und Alling.

Katharina Niedermeier
Tel. 08141/407-9770
Katharina.Niedermeier@sparkasse-ffb.de



Sparkasse
Fürstenfeldbruck

in Vertretung der

Sparkassen
Immobilien
VERMITTLUNG

Tanzsportclub TSC Alemana Puchheim – Neue Vorstandschaft gewählt

Der Puchheimer Tanzsportclub TSC Alemana hat am 23. Februar 2024 einen neuen Vorstand gewählt. Die neuen Vorstände sind (siehe Foto, v.l.): Carolin Gehringer (Sportwart), Alexander Peucker (Erster Vorsitzender), Anton Skuratov (Zweiter Vorsitzender und Trainer), Waltraud Schöfer (Schatzmeister) sowie Harald Schöfer (Schriftführer und Presse).

Nach der bereits schwierigen Corona-Zeit kämpft der TSC Alemana e.V. derzeit mit einer großen Herausforderung. Das Parkett im Keller des Sportzentrums an der Bürgermeister-Ertl-Straße war durch eingedrungenes



Wasser vor ungefähr einem Jahr überschwemmt worden, der Trainingsraum ist dadurch seitdem nicht mehr nutzbar. Die Stadt Puchheim erarbeitet derzeit ein Sanierungskonzept, um den Raum wieder zur Verfügung stellen zu können, die Miete wurde erlassen und Ersatzräume für den Breitensport konnten teilweise gefunden werden.

Der neue Vorstand ist fest entschlossen, den Puchheimer Traditionsclub, der kürzlich 50 Jahre alt wurde, aus der Krise zu führen, die Mitglieder zu halten und auch den Turnierbetrieb weiter zu ermöglichen. Die Freizeitsportler sowie die Kinder-

und Jugendkurse können derzeit im Spiegelsaal des Sportzentrums trainieren, für die Turnierpaare konnte geeignetes Trainingsparkett gefunden werden in Gröbenzell, Karlsfeld und teilweise auch in Eichenau und Unterschleißheim.

Dies alles verursacht großen organisatorischen Aufwand und außerplanmäßige Kosten. Wer den Club mit einer aktiven (alle Altersgruppen) oder fördernden Mitgliedschaft oder gegebenenfalls mit einer steuerlich absetzbaren Spende unterstützen möchte, ist herzlich willkommen.

Foto: TSV Alemana Puchheim

FC Puchheim – U16-Leichtathleten erfolgreich bei Mehrkampfmeisterschaften

Am Wochenende 27./28. April hat sich eine Gruppe von Nachwuchsathleten des FC Puchheim auf den Mehrkampfmeisterschaften in Pfaffenhofen stark präsentiert. In der Altersklasse U16 gingen zwölf Athletinnen und Athleten in verschiedenen Blöcken für die LG Würm Athletik an den Start.

Julian Rylke hat auf 100 Meter mit 11,78 Sekunden nicht nur eine persönliche Bestleistung erzielt, sondern somit auch die Qualifikation für die Deutsche U16 Meisterschaft in Koblenz erreicht. Durch seine 2561 Punkte im Block Sprint-Sprung wurde er zudem auch Dritter in der Altersklasse M15.

Ebenfalls im Block Sprint-Sprung belegte Tim Frase in

der M14 den ersten Platz, dicht gefolgt von seinem Vereinskameraden Florian Lenk. Zweiter im Block Wurf wurde Tamino Messner ebenfalls in der M14. Er sicherte sich damit die B-Qualifikation für

die Bayerischen Meisterschaften. Im Block Lauf starteten fünf Puchheimer Athletinnen, wobei Sophie Roidl mit 2117 Punkten den fünften Platz belegte, was am Ende

auch eine neue persönliche Bestleistung bedeutete. Auch Vereinskollegin Ida Reiner konnte sich über eine neue Bestleistung freuen. Beide erfüllten im Block Lauf die Zusatznorm zur Deut-

schen Meisterschaft. Lilli Lottes wurde Neunte und darf sich über die B-Qualifikation für die Bayerischen Meisterschaften freuen. Ebenso haben Nora Schalow und Sara Jenning im Block Sprint-Sprung die B-Qualifikation für die Bayerischen Meisterschaften erreicht. Schalow stellte mit 13,10 Sekunden über 100 Meter die Tagesbestzeit auf, Jenning lief ebenfalls eine starke Zeit mit 13,36 Sekunden.

Einen souveränen Siebenkampf absolvierten Dania Kolarik und Sanika Padhye in der U18. Am Ende des zweiten Tages hieß es Platz 10 und 16 für die beiden. Zufrieden und mit neuer Motivation starten die Athlet:innen in die anstehende Saison.



Dania Kolarik beim Siebenkampf FOTOS: M. FRIEDRICH



Tamino Messner beim Weitsprung

Naturkindergarten Löwenzahn

Der April hatte gezeigt, dass er nicht weiß, was er will. Viel Regen, Kälte, aber auch mal ein Sonnenschein. Das hat die Löwenzahnkinder nicht daran gehindert, ihre Kreativität auszuleben, draußen mit „Matschepampe“ und vielem mehr. Die Kinder haben sich aus Erde, geriebenen Pflanzen und zermahlten Ziegelsteinresten Farbe gemacht! Mit viel Freude und Eifer wurden eigenständig Farben gerührt und alle waren begeistert über die Resultate. Ein großes Miteinander entstand: „Hey, dein Rot ist viel schöner wie meins! Wie hast du das gemacht?“, „Komm ich helfe Dir, dann malen wir gemeinsam!“. Alle haben mitgemacht und tolle Bilder mit Fin-

gern oder Pinseln gemalt. Lauter wunderschöne Naturbilderwerke konnten stolz nach Hause mitgenommen werden. Foto: Löwenzahn



Kinderkrippe Sonnenkäfer – Die Schafe sind los

Der 22. März war ein aufregender Tag für die Kinder der Kinderkrippe Sonnenkäfer. Um 10 Uhr fuhr der Anhänger vom Unglerthof an der Krippe vor. Daraus hörte man schon das laute „Mäh, mäh“. Die Kinder setzten sich bereit und beobachteten voller Spannung, wie Sissi vom Unglerthof in Puchheim-Ort den Anhänger öffnete und vier Flaschenlämmer herausrannten. Auf der Wiese nebenan wurde ein Gatter aufgebaut, es wurde mit Heu ausgekleidet und es gab etwas Futter und kleine Instruktionen. Nun gab es Schafe in der Kinderkrippe! Die Kinder kennen die Schäfchen gut, weil sie sie bei ihren zahlreichen Ausflügen

gern besuchen und zuschauen, wie sie durch Puchheim ziehen.

An diesem Tag war Familienosterfest. Alle Eltern, viele



Großeltern und Verwandte sind zur Osterfeier in die Kinderkrippe gekommen. Bei einem leckeren Buffet wurden das Zusammensein gefeiert und gemeinsam Eierbecher bemalt. Sogar der Osterhase kam zu Besuch. Er hat um die Schafe herum seine Osternester verteilt.

Zusammen mit den Familien haben die Sonnenkäferkinder die Nester gesucht und gefunden. Am Abend wurden die Lämmer wieder abgeholt. Die Kinderkrippe Sonnenkäfer bedankt sich beim Team des Unglerthofs und ebenso bei Herrn und Frau Fiolka, die die Wiese neben der Einrichtung für das Fest zur Verfügung gestellt hatten. Foto: Kinderkrippe